

August 2006

Gemeinde Bussnang

BUSSNANG
FRILTSCHEN
LANTERSWIL
METTLEN
OBERBUSSNANG
OPPIKON
REUTI
ROTHENHAUSEN



Mitteilungs-Blatt

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde Bussnang

Das ein Jahr so schnell vergeht ist doch erstaunlich, es ist aber ein gutes Zeichen, wenn die Zeit nicht stehen bleibt. Meine Bilanz nach einem Jahr als Gemeindeammann der Politischen Gemeinde Bussnang ist sehr positiv und ich freue mich auf die Zukunft. Ich hoffe, dass auch Sie mit der Arbeit, wie die Gemeinde geführt wird, zufrieden sind.

Nach einer intensiven Planungszeit haben Sie der Revision der Ortplanung am 3. Oktober 2005 mit grosser Mehrheit zugestimmt. Diese wurde nun mit Datum vom 7. Juli 2006 vom Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau genehmigt. Somit werden die Bauvorhaben nach dem neuen Zonenplan und Baureglement beurteilt.

Im ersten halben Jahr durften wir uns an mancherlei erfreuen. Hervorzuheben sind die erfolgreichen Mitbürger aus Kultur, Sport und der Berufswelt. Daniel Gallmann aus Oberbussnang, als Gewinner des Kulturförderpreises des Kantons Thurgau. Michael Albasini aus Lanterswil, als Gewinner der Sprint- und Bergwertung an der Tour de Suisse. David Keller aus Mettlen, zusammen mit Simon Steiger aus Märwil, als Schweizermeister der Landschaftsgärtner. Wir wünschen diesen Personen weiterhin viel Erfolg.

Was uns jedoch weniger begeistert ist die Tatsache, dass Rücksichtnahme nicht für alle das gleiche bedeutet. Wir bitten Sie die Mittags-, Feierabend- und die Wochenendruhe zu wahren und Arbeiten die Lärm verursachen, wie Rasenmähen usw. tagsüber zu erledigen.

Das gleiche gilt auch für viele Verkehrsteilnehmer. Vor dem eigenen Haus möchte man möglichst kein Strassenverkehr, jedoch selber legen viele jeden Meter mit dem Auto zurück. Das dies unweigerlich zu mehr Fahrzeugen und auch zu mehr Lärm führt ist klar. Vielfach handelt es sich um einzelne die mit übersetzter Geschwindigkeit durch Quartiere fahren oder, wie es uns mitgeteilt wird, rasen.

Verkehrsberuhigungen sind einschränkende Massnahmen die vielfach als Schikanen empfunden werden. Von uns wird von beiden Seiten, dafür und dagegen, das Verständnis erwartet. Es wäre jedoch wünschenswert, wenn nicht immer mehr Einschränkungen und Verbote gefordert würden und sich die Verkehrsteilnehmer selber, der Situation entsprechend, die Fahrweise anpassen würden. Im Kanton Aargau ging das Baudepartement gegen die Überbeschilderung vor und überprüfte sämtliche Strassenschilder, was zu Folge hatte, dass die Strassen regelrecht entschlackt wurden. Unter der Aktion «Tafel weg» wurden auf den 1150 Kilometer Strassen 1850 Verkehrszeichen und 380 Signalstandorte entfernt. Weniger ist oft mehr auch bei Verkehrstafeln.

Das Projektieren und Erstellen einer einzigen 30-er Zone kostet die Gemeinde ca. 6'000.– bis 10'000.– Franken und da gilt es das Vorhaben gut zu prüfen und nur auszuführen, wenn bei der Studie durch ein Verkehrsplaner ein starkes Verkehrsaufkommen und massive Tempoüberschreitungen festgestellt werden.

Fahren Sie in fremden Quartieren so, wie Sie es vor Ihrem Haus wünschen.

In wenigen Tagen steigt das Jubiläumsfest in Lanterswil und ich freue mich, möglichst viele von Ihnen zu treffen. Bis dahin wünsche ich Ihnen schöne Sommertage und erholsame Ferien.

Ruedi Zbinden, Ihr Gemeindeammann

Gemeindeverwaltung

Weinfelderstrasse 16
9565 Rothenhausen

Zentrale

071 626 58 10
Fax 071 626 58 11

Öffnungszeiten:

Montag
08.00 – 11.45 13.30 – 18.00
Dienstag
08.00 – 11.45
Mittwoch – Freitag
08.00 – 11.45 13.30 – 17.00

Gemeindeammann

071 626 58 17

ruedi.zbinden@bussnang.ch

Gemeindeschreiberin

Bestattungsamt

Administration Werke

Friedhofvorsteherin

ausser Bürozeit für Todesfälle

071 626 58 16
071 655 14 74

anita.leutwyler@bussnang.ch

Steueramt

Gemeindekassieramt

071 626 58 13

joerg.heuer@bussnang.ch

Einwohnerkontrolle / Ausweise

AHV-Stelle / Arbeitsamt

Krankenkassenkontrolle

071 626 58 12

denise.himmelberger@bussnang.ch

Sozialamt

Fürsorge

071 626 58 14

heidi.voelki@bussnang.ch

Bauamt

Werkamt

Feuerschutzamt

071 626 58 15
Fax 071 626 58 25

peter.hugentobler@bussnang.ch

Feuerungskontrolle

Kaminfeger

071 622 36 16

In Märstetten, Bahnhofstr. 34

Amtsvormundschaft

(Oskar Kraft)

Vormundschaftssekretärin

(Lilo Nater)

071 658 60 91
Fax 071 658 60 93
071 658 60 90

Grundbuchamt und Notariat

(Andreas Pfistner)

071 658 61 00
Fax 071/658 61 05

Friedensrichter- und

Betreibungsamt

(René Weiler)

071 658 61 06

Spitex-Verein Thur-Seerücken

071 650 00 34

Gemeinderat

Ruedi Zbinden

Margrit Aerne

Urs Bischof

Andreas Hüppi

Priska Schönenberger

Gemeindeammann

Hochbau und Sicherheit

Tiefbau und Verkehr

Vize-Gemeindeammann, Werke

Umwelt und Gesundheit

Erteilte Baubewilligungen April - Juni 2006

- Parz. Nr. 168 Neuberg; Hüglin Georges + Trudi, Neuberg 11, 9565 Oberbussnang
Erweiterung Stall; Neubau Jauchegrube, Stützmauer, Geländeanpassung
- Parz. Nr. 167 Neuberg; Lehmann Daniel + Beatrice, Neuberg 13, 9565 Oberbussnang
Sitzplatzauffüllung; Geländeanpassung
- Parz. Nr. 8 Reuti; Rempfler Andreas, Reuti 27, 9517 Mettlen
Neubau Fahrsilo-Futterlager
- Parz. Nr. 192 Lanterswil; Lehmann Andreas, Schulstrasse 8, 9503 Lanterswil
Umgebungsgestaltung mit Schwimmteich
- Parz. Nr. 1 Mettlen; Ackermann Andreas + Monika, Märwilerstr. 6, 9517 Mettlen
Teilausbau Dachgeschoss, Aufbau Gaube
- Parz. Nr. 68 Bussnang; Peter Sascha + Oxana, Im Grund 2, 9565 Bussnang
Neubau Einfamilienhaus
- Parz. Nr. 277 Bussnang; Müller Fritz, Im Grund 6, 9565 Bussnang
Überdachung Hauseingang mit Seitenverglasung
- Parz. Nr. 224 Lanterswil; Meier Bruno + Silvia, Schulstr. 1, 9503 Lanterswil
Aufbau Sonnenkollektoren und Parabolantenne
- Parz. Nr. 119 Bussnang; Fontana-Hostettler René, Scheffgässli 9, 9565 Bussnang
Teilauffüllung Parz. Nr. 119 mit Aufhubmaterial
- Parz. Nr. 311 Bussnang; Ulli Anni, Bahnhofstrasse 1, 9565 Bussnang
Glas-Vordach Sitzplatz
- Parz. Nr. 193 Rothenhausen; Oettli Jean, Laagasse 2, 9565 Rothenhausen
Bestehender Kiesplatz und Zufahrtsstrasse betonieren
- Parz. Nr. 341 Bussnang; Widmer Heinz, Viaduktstrasse 5, 9565 Bussnang
Zimmereinbau in Scheunentrakt
- Parz. Nr. 213 Schmidshof; Kopp Ch. + Schönenberger P., Casa Luna 31, 9565 Schmidshof
Ersatz Aussencheminée
- Parz. Nr. 367 Mettlen; Zäch Roman + Giuliana, Im Wingert 23, 9517 Mettlen
Gartengestaltung; neue Böschung

Genehmigung der Ortsplanung, Zonenplan und Baureglement

Der neue Zonenplan sowie das Baureglement wurden am 07. Juli 2006 vom Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau genehmigt.

Somit werden die Baugesuche nun nach den neuen Unterlagen beurteilt.

Neues aus der Verwaltung

Ab Mittwoch, 11. Oktober 2006, ab ca. 15.00 Uhr ist es nun soweit. Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben infolge Umzugsarbeiten am 12. und 13. Oktober 2006 geschlossen. In dringenden Fällen (z.B. Todesfälle) können Sie uns unter der Telefon-Nr. 079/461 78 59 erreichen.

Wir freuen uns, Sie ab Montag, 16. Oktober 2006 in der neuen Gemeindeverwaltung an der Schulstrasse 1, Bussnang bedienen zu dürfen.



Natürlich möchten wir Ihnen unsere neue Verwaltung präsentieren und haben deshalb am Samstag, 4. November 2006 unsere Türen ‚offen‘. Eine diesbezügliche Einladung wird Ihnen noch zugestellt.

Neue Öffnungszeiten ab 16. Oktober 2006

Um Ihnen einen idealen Service anzubieten, haben wir in Absprache mit dem Gemeinderat die Öffnungszeiten angepasst. Ab dem 16. Oktober haben Sie freitags jeweils die Möglichkeit, die Dienste der Einwohnerkontrolle auch über Mittag in Anspruch zu nehmen.

Montag	8.00 - 11.45	13.30 - 18.00
Dienstag - Donnerstag	8.00 - 11.45	13.30 - 17.00
Freitag	8.00 - 11.45	13.30 - 15.00
Einwohnerdienste	8.00 -	durchgehend - 15.00

Für die neuen Büroräumlichkeiten der Gemeindeverwaltung in Bussnang suchen wir auf den 01. Oktober 2006 oder nach Vereinbarung eine

Reinigungskraft für ca. 25 – 30 %

Ihr Aufgabenbereich umfasst primär:

- Reinigung und kleinere Wartungsarbeiten in der Gemeindeverwaltung gemäss vorgegebenem Reinigungsplan
- Garten- und Umgebungsarbeiten

Wir erwarten:

- handwerkliches Geschick
- Erfahrung und Freude an der Reinigung
- höflicher Umgang mit den Nutzern und Besuchern der Räumlichkeiten
- Einsatzfreude
- Flexibilität
- Verschwiegenheit gegenüber Dritten

Das Pensum setzt sich zusammen aus der Wochenreinigung und den Grundreinigungsarbeiten, die in der Regel ein- bis zweimal jährlich ausgeführt werden müssen.

Die Arbeitszeiten sind mit den Nutzern der Räumlichkeiten abzustimmen.

Wir bieten Ihnen eine selbständige Tätigkeit mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen sowie ein angenehmes, motivierendes Arbeitsumfeld.

Für Fragen steht Ihnen Gemeindeammann Ruedi Zbinden (Telefon 071/626 58 17) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte bis am 21. August 2006 an folgende Adresse einreichen:

Politische Gemeinde Bussnang

Gemeindeammannamt
Weinfelderstrasse 16
9565 Rothenhausen

Jungbürgerfeier



Das Programm sowie das Anmeldeformular für die diesjährige Jungbürgerfeier wurde vor einiger Zeit allen Berechtigten zugestellt. Damit Sie sich ja nicht vergessen anzumelden, möchten wir nochmals darauf hinweisen:

- Datum:** Freitag, 01. September 2006
- Treffpunkt:** 13.00 Uhr vor dem Restaurant Trauben Wertb hl
- Ausflug:** Mit dem Car zur Schwägalp und mit der Luftseilbahn auf den Säntis, anschliessend eine geführte Besichtigung der Sendeanlage auf dem Gipfel.
- Zvieri:** Im Bergrestaurant Säntis
- Rückreise:** Mit dem Car zum Ausgangspunkt
- Nachessen:** ca. 20.00 Uhr im Rest. Trauben in Wertb hl
- Offizieller Teil:** Überreichung der Urkunde und fröhliches Beisammensein

Wir bitten alle Jungbürger (Jahrgänge 1987/1988) sich so schnell wie möglich via Internet, www.bussnang.ch, oder direkt bei Anita Leutwyler, anita.leutwyler@bussnang.ch, anzumelden.



Anmeldung Jungbürgerfeier 2006

Ich werde an der Jungbürgerfeier vom 1. September 2006 teilnehmen.

Name, Vorname: _____

Ausflug mit anschliessendem Essen

Nur Essen um ca. 19.30 Uhr

Besitze ein Halbtax oder GA

Bin leider verhindert und nehme nicht teil

Senden Sie mir die Unterlagen

Ich benötige einen Beleg für die Schule / Arbeitgeber

Albin Böni – Motiviert für die neue Aufgabe in unserer Gemeinde



Unser neuer Kommandant der Ortsfeuerwehr ist seit dem 1. Januar 2006 im Amt.

Albin Böni, gelernter Schreiner und in diesem Bereich auch zurzeit beruflich tätig, wohnt seit 1995 mit seiner Frau Elisabeth, den zwei Töchtern und zwei Söhnen in Rothenhausen.

Im Jahr 1998 trat er der Feuerwehr Bussnang bei und absolvierte bereits im darauf folgenden Jahr den Atemschutzkurs. Zwei Jahre später, nach dem Besuch des Gruppenführerkurses, wurde Albin Böni in das Kader aufgenommen. Von 2002 bis 2004 erweiterte er die Fachkenntnisse in der Führungsarbeit mit den Offizierskursen 1 bis 3 und wurde nach dem Besuch des Kommandantenkurses zum Oberleutnant befördert.

Albin Böni bringt auch Einsatzerfahrung bei Erdbeben mit. Er arbeitete als freiwilliger Retter des Schweizerischen Katastrophenhilfekorps (SKH) in verschiedenen Ländern wie Griechenland, Türkei und El Salvador. Durch seine Führungsposition in der Armee wurde er mit den Rettungstruppen auch zu unterschiedlichen Grossereignissen im Innland aufgeboten.

Unser Kommandant eignete sich mit enormer Motivation und Engagement die nötige fachliche Kompetenz an, die Ortsfeuerwehr zu führen. Sein erklärtes Ziel ist es nach wie vor die Hilfeleistung an der Zivilbevölkerung, also Leid und grosse Schäden zu verhüten oder zumindest einzugrenzen.

Ich wünsche ihm bei dieser anspruchsvollen Führungsarbeit eine motivierte Mannschaft, so dass er mögliche Schadenereignisse in unsere Gemeinde gemeinsam mit dem Kader rasch und mit der nötigen Umsicht verhüten oder bewältigen kann.

Margrit Aerne, Gemeinderätin
Ressort Sicherheit

10 Jahre Politische Gemeinde Bussnang



Festplatz Lanterswil

Freitag

11. August 2006

20 Uhr

Offizieller Teil, anschliessend
Unterhaltungsprogramm mit
Alpenland Sepp & Co.

Sonntag

13. August 2006

Brunch, anschliessend treffen
sich die Dörfer zu Plausch,
Spass, Spiel, Wissenswertem ...

Die Gemeinde mit Zug: lebenswert • bürger- und naturnah



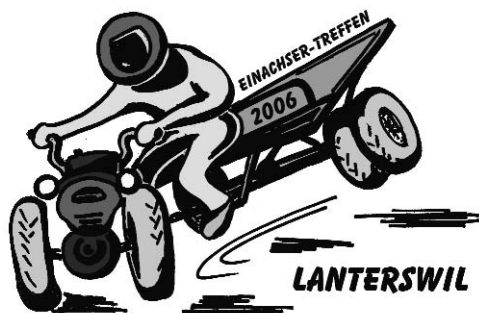
LANTERSWIL IM FESTFIEBER VOM 10.-20. AUGUST 2006

ab donnerstag, 10. august

werden für die standartenweihe an fünf schiesstagen (10./11./13./18./19. august)
etwa 1500 schützInnen erwartet.

am samstag, 12. august

steigt der höhepunkt der festwoche in lanterwil: Das internationale einachsertreffen!
In sechs verschiedenen kategorien (davon eine reine frauenkategorie!) kämpfen die piloten
in ihren originellen boliden um den sieg.



am freitag, 11. und sonntag 13. august

feiert die politische gemeinde bussnang ihr 10-jähriges bestehen. Am freitag abend stimmung
mit der einheimischen band «ALPENLAND SEPP & CO». Am sonntag brunch und plausch-
wettkampf für die bevölkerung.

am samstag, 19. august

party – stimmung – spass! Die einheimische band «ALPEN ZICK ZACKW» sorgt für gute
laune. Weitere darbietungen der turnerinnenriege märwil, der gewehrgriffgruppe schönholz-
wilen, usw.

am sonntag, 20. august

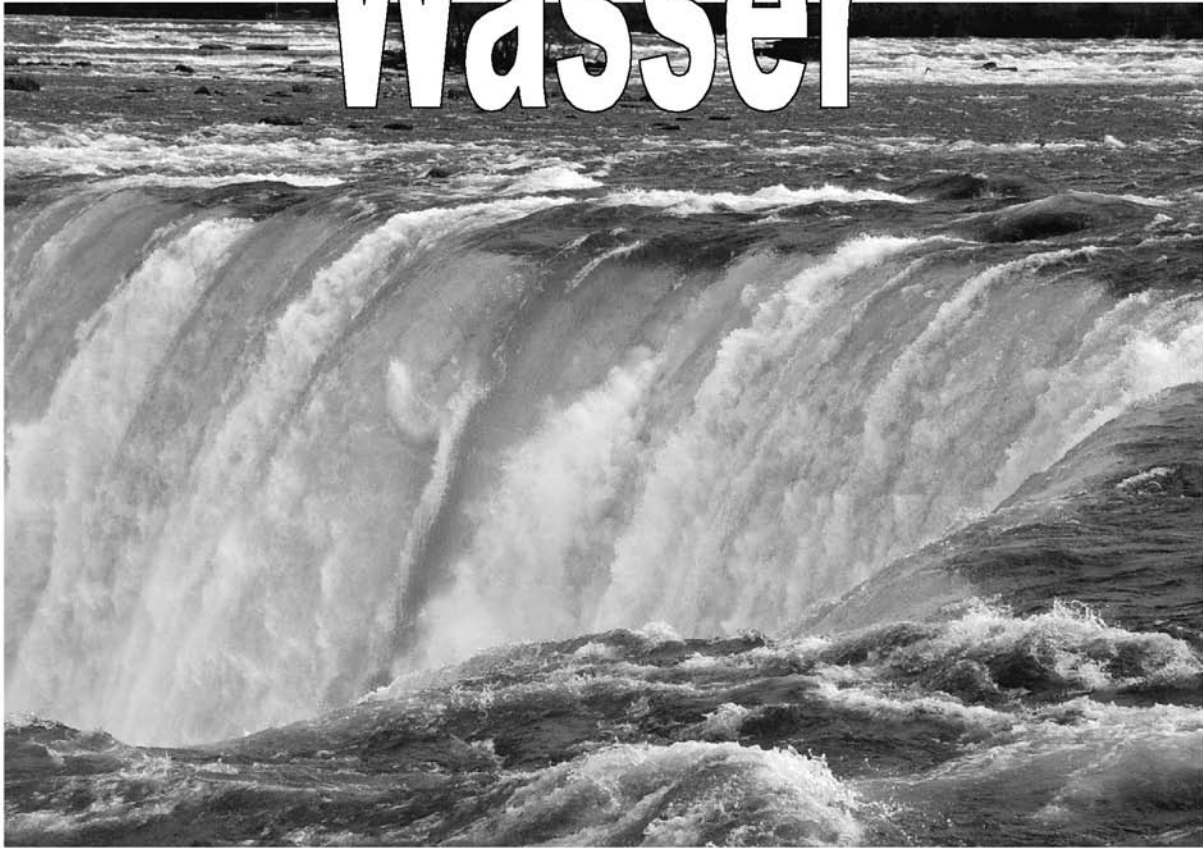
findet ein klassentreffen der ehemaligen schüler der schulen lanterwil und friltschen statt.
Nach dem frühschoppenkonzert der «ALPEN ZICK ZACKW» hält im rahmen des festaktes
kantonsrat peter schütz eine festansprache. Rangverkündigung standarten-weihschiessen
sowie nietenverlosung der tombola.

und an allen tagen:

BAR zur feuchten patrone...

..in der stadt, da läuft nicht viel, also komm nach lanterwil...!

Wasser



Wasser macht das Leben für Mensch und Natur überhaupt erst möglich und deshalb ist es zwingend notwendig, dass wir mit dieser wichtigen Ressource umsichtig und haushälterisch umgehen.

Tipps für den Alltag:

Sparen beim Baden, Duschen, bei der Körperpflege

- Duschen statt baden (Wasser- und Energieverbrauch beim Baden ist rd. **3x so hoch**)
- beim Einseifen unter der Dusche das Wasser abstellen
- beim Zähneputzen Hahn zu
- defekte Dichtungen erneuern
- WC-Spülung überprüfen

Sparen beim Wäsche waschen und Geschirr spülen

- Geschirr nicht unter fließendem Wasser spülen
- beim Neukauf von Maschinen auf Wasser- und Energieverbrauch achten
- Sparprogramme ausnutzen
- Maschinen nur voll gefüllt einschalten
- Vorwäsche nur bei stark verschmutzter Wäsche

Sparen bei der Gartenbewässerung

- Pflanzen mit gesammeltem Regenwasser gießen
- Pflanzen abends gießen, sonst verdunstet zuviel Wasser
- auf Rasensprengen verzichten (nach längerer Trockenzeit wird Rasen nach wenigen Tagen wieder grün)

Wasserbezüge ab Hydrant sind melde- und bewilligungspflichtig

Schule Lauchetal · Eine Schulgemeindefusion grösseren Stils



Affeltrangen



Friltschen



Schmidshof



Lanterswil



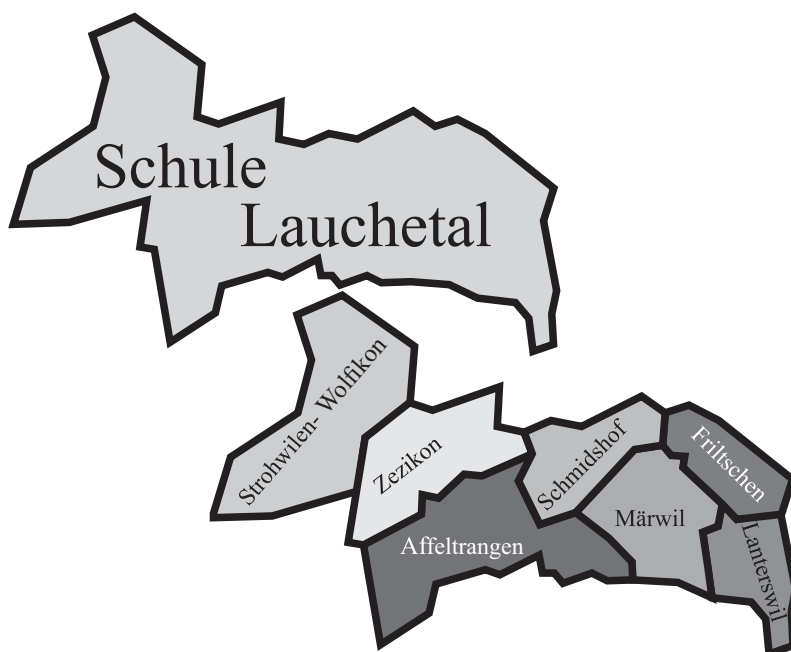
Strohwillen-Wolfikon



Märwil



Zezikon



www.schule-lauchetal.ch

Ausgangslage

Die Oberstufengemeinde Affeltrangen umfasst 11 Primarschulgemeinden und gehört damit, gemessen an der Anzahl und flächenmässig zu den grössten Schulgemeinden des Kantons. Der Gedanke, aus diesem komplexen Gebilde eine Volksschulgemeinde zu formen, wurde deshalb schon anfangs 2005 fallen gelassen. Die sieben nördlichen Schulgemeinden suchten Möglichkeiten einer intensiveren Zusammenarbeit. Im August 2005 beauftragten die Primarschulgemeinden Affeltrangen, Friltschen, Lanterswil, Märwil, Schmidshof, Strohwillen-Wolfikon und Zezikon eine Arbeitsgruppe mit der Ausarbeitung eines Vorprojekts. Zum Projektleiter wurde der Affeltranger Schulpräsident Ueli Mattenberger nominiert. Ende 2005 legte die Arbeitsgruppe einen 30-seitigen Vorprojekt-Bericht vor, der von drei möglichen Kooperations-Varianten die Schulgemeindefusion postulierte. Der Bericht war zugleich eine detaillierte Bestandesaufnahme. 37 Behördemitglieder sind für die strategische und operative Führung der 7 Schulgemeinden im Lauchetal mit insgesamt 31 Lehrpersonen mit einem Gesamtpensum von 1993%, 336 Schülerinnen und Schülern in 18 Schulabteilungen verantwortlich. Die Einwohnerzahl in den 7 Schulgemeinden beträgt rund 3000. In dieser Gegenüberstellung zeigt sich das krasse Missverhältnis zwischen der Anzahl der Behördemitglieder und der Grösse der Schule. Sowohl im strategischen wie auch operativen Bereich werden viele Arbeiten und Aufgaben siebenfach erledigt. Eine Vereinfachung im Führungsbereich drängt sich deshalb auf. Die Entwicklung der Schülerzahlen stellt die Kleinstschulgemeinden vor eine bedrohliche Existenzfrage. Parallel zur Gemeindefusion schlägt der Bericht ein Projekt «Ge-

leitete Schule» vor. Die Schulbehörden der sieben Primarschulgemeinden haben Ende März dieses Jahres grünes Licht für den Einstieg ins Hauptprojekt gegeben, mit dem Auftrag, die Grundlagen für eine Gemeindefusion und die Einführung der Geleiteten Schule auszuarbeiten.

Das Projekt

Bis Ende dieses Jahres sollen die neuen Organisationsstrukturen und die Unterlagen für die Volksabstimmung über die Fusion im Frühjahr 2007 vorliegen. Eine Projektgruppe «Geleitete Schule» wird die Vorarbeiten für die Einführung der GLS leisten. Präsiert wird sie vom Friltschener Schulpräsidenten Kurt Wartenweiler. Sofern die Stimmbürger der Fusion zustimmen, wird die neue Primarschulgemeinde ab 01.01.2008 mit einer neu gewählten Schulbehörde funktionieren. Der Schulleiter soll am 01.02.2008 seine Arbeit aufnehmen. Die Geleitete Schule wird am 01.08.2008 starten. Ob die 7 Schulstandorte erhalten werden können, wird eine genaue Analyse im Rahmen der Projektarbeit zeigen. Es ist allen Projektverantwortlichen klar, dass diese subtile Frage im Zentrum des öffentlichen Interesses steht. Die Projektgruppe hat deshalb auch beschlossen, eine professionelle Informationsarbeit zu leisten. Ein erster Schritt ist die Aufschaltung einer Informationsplattform unter der Adresse www.schule-lauchetal.ch. Ziel des grossen Projekts ist es, die Grundlagen für eine gesunde Entwicklung und Qualitätssicherung der Schulen im Lauchetal zu schaffen.

Ueli Mattenberger, Projektleiter

Mittagstisch

für

Seniorinnen und Senioren

gemeinsam essen
gemeinsam lachen
gemeinsame Interessen entdecken

Der Mittagstisch im Alterszentrum wurde bis heute rege benützt und von allen TeilnehmerInnen sehr geschätzt. Machen Sie ihre Freunde und Nachbarn auf dieses Angebot gluschtig.

Nachfolgend sind die weiteren Daten ersichtlich. Merken Sie sich, immer am ersten Donnerstag im Monat wird der Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren angeboten. Die Daten sind jeweils auch im Terminkalender im Mitteilungs-Blatt der Gemeinde Bussnang nachzulesen.

Mittagstisch im Rest. Alterszentrum in Bussnang

Donnerstag, 3. August 2006	12.00 Uhr
Donnerstag, 7. September 2006	12.00 Uhr
Donnerstag, 5. Oktober 2006	12.00 Uhr
Donnerstag, 2. November 2006	12.00 Uhr
Donnerstag, 7. Dezember 2006	12.00 Uhr

Anmeldung jeweils bis am Dienstag, 17.00 Uhr
unter Tel. 071 626 60 50

Preis pro Person: FR 12.00
Suppe oder Salat
Menü
Dessert

Ruth Meier, Thurberg 12, 9565 Bussnang und das
Team vom Restaurant Alterszentrum in Bussnang

BAZAR

Samstag, 21. Oktober 2006

10.00 – 16.00 Uhr

Sonntag, 22. Oktober

10.00 – 16.00 Uhr

Jeweils ab 11.30 Uhr servieren wir Ihnen ein preisgünstiges Mittagessen (Anmeldung bis erwünscht)

Ausstellung / Verkauf / Tombola

Strick- und Stickwaren, Bastelarbeiten
Backwaren, Honig-Verkauf, Kastanien-Verkauf
Oel- und Essigverkauf, Holzsterne
Altes Handwerk: Flachs spinnen, klöppeln

Kaffee-Stübli (Kaffee, Tee, Kuchen, kalte Getränke)
Grosse Tombola mit schönen Preisen
Päckli-Fischen und Maltisch für Kinder

Jedermann ist freundlich eingeladen und herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Alterszentrum Bussnang

Sonntag, 22. Oktober 2006, 10.00 Uhr
oekumenischer Gottesdienst im Alterszentrum

Predigt: Pastoralassistent Primo Grelli
Liturgie: Pfarrerin Elvira Veronesi
unter Mitwirkung des Kirchenchors Bussnang
anschliessend Apéro im Seminarraum

Frauen- und Männerturnverein Bussnang-Rothenhausen

Mit neuen Trainern am Kantonaltturnfest 2006 in Weinfelden

Mit neuen Trainern nahm der Frauen- und Männerturnverein am Kantonaltturnfest teil. Die Firma Stadler in Bussnang hatte diese Neuanschaffung der Trainer gönnerhaft unterstützt. Die beiden Turnvereine bedanken sich sehr herzlich bei Peter Spuhler für die großzügige Unterstützung.

Am ersten Turnfestwochenende nahmen acht Turner am Einzelwettkampf Fitness teil. Bei hochsommerlichen Temperaturen erkämpften sich die Einzeltturner, ausgezeichnete Resultate.

In der Kategorie S1 klassierte sich im hervorragenden 2. Rang Willi Greminger, 6. Max Greminger, 14. Peter Hugentobler und 72. Heinz Berger, als ältester Teilnehmer in dieser Kategorie.

In der Kategorie M3 turnte Martin Habegger auf den beachtlichen 15. Rang.

In der Kategorie M4 eroberte Heinz Dubach den vorzüglichen 5. Rang, 17. Peter Ausderau und 48. Beni Gerber.

Am zweiten Wochenende turnten am Samstag 12 Männer den Vereinswettkampf Frauen/Männer 3-teilig. In der Stärkeklasse 7 erkämpften sich diese Turner mit 28.20 Punkten den ausgezeichneten 2. Schlussrang von 20 Vereinen. Diese hervorragende Schlussnote bedeutete sogar die dritthöchste Note von allen 74 gestarteten Vereinen.

Der Frauenturnverein nahm am Sonntag am bunten Festumzug zum Festareal auf der Güttingersreuti teil. Am späten Nachmittag turnten 20 Frauen in der Grossgruppenvorführung von 680 Frauen/Männer/Seniorinnen mit.

Bei gemütlichem Beisammensein, im Garten des Restaurants Traube in Bussnang, liess die Turnerfamilie das tolle Fest ausklingen.



Foto: Peter Moser-Kamm

*FRAUENTURNVEREIN
BUSSNANG-ROTHENHAUSEN*

11. Adventsmarkt

Samstag 2. Dezember 2006

Nach den Erfolgen der letzten Jahre führt der Frauenturnverein Bussnang-Rothenhausen am Samstag den 2. Dezember 2006 im Schulhaus Bussnang erneut einen Adventsmarkt durch.

Gesucht werden kreative Personen, Gruppen, Vereine etc., die gerne ihre Handarbeiten oder Bastelwaren (auf eigene Rechnung) verkaufen wollen.

Wir stellen Ihnen gerne den Platz und unsere Tische zur Verfügung und verlangen dafür eine geringe Standgebühr.

Der Frauenturnverein führt wiederum die Festwirtschaft.

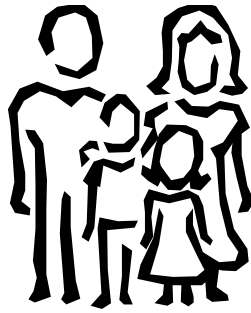
Fühlen Sie sich angesprochen, dann nehmen Sie doch bis spätestens Ende September 2006 unverbindlich mit uns Kontakt auf.

Aussteller der letzten Jahre, die auch in diesem Jahr an unserem Markt teilnehmen wollen, melden sich bitte ebenfalls bei uns. Vielen Dank.

Ursi Ausderau
Tannerwies, Bussnang
Tel. 071 622 64 73

Trudi Heuer
Rebrain 3, Bussnang
Tel. 071 622 66 61

*FRAUENTURNVEREIN
BUSSNANG-ROTHENHAUSEN*



Krabbeltreffs 2006

Die Krabbeltreffs finden am letzten **Mittwoch** im Monat **ab 9.00 –11.00 Uhr** statt! Es ist jederzeit möglich sich der fröhlichen Runde anzuschliessen, auch Mütter ohne Kleinkinder sind herzlich willkommen!!!!

Mi, 30. August 06 Jolanda Eigenmann, Furtbachweg 8

Mi, 27. September 06 Andrea Erat-Herr Furtbachweg 8

Mi, 25. Oktober 06 Nadine Dörig, Märwilerstrasse 8

Mi, 29. November 06 Käthy Dätwyler

Im Dezember Adventsfenster

Liebe Grüsse Andrea Erat-Herr

**«Jedes Lachen
vermehrt das Glück auf Erden!»**

Jonathan Swift

Kinder- Turnen



DTV Mettlen

Eingeladen sind alle 5-7 Jährigen Kinder

Wann: Dienstags, jeweils von 16.45 -17.45 Uhr

Ab: 24. Oktober 2006

Wo: Turnhalle Mettlen

Auf Dein Kommen freuen sich:

Die Leiterinnen: Maria Schönholzer

Patricia Zehnder

Auskunft erhalten sie unter:

Tel. 071 633 24 03



Aus den Vereinen geplaudert....

Sonntag 2. Juli 2006

Abholen der Turnenden Vereine in Mettlen

Nach einem heissen und aufregenden Tag trafen sich die Vereine und die Dorfbevölkerung von Mettlen zum fröhlichen Ausklang des Kantonalen Turnfestes in Weinfeld. Um 19.30 Uhr besammelten sich Vertreter von allen ortsansässigen Vereinen mit ihren Fahnen beim Dorfausgang Richtung Weinfeld und zogen anschliessend mit einem Festumzug Richtung Schulhaus. Da die meisten Mettlerinnen und Mettler in den verschiedenen Vereinen mitwirkten, waren kaum Zuschauer am Strassenrand zu verzeichnen. Die MG «Helvetia» hatte auf dem Schulhausplatz alles für ein gemütliches Beisammensein eingerichtet. Jedesmal ist ein anderer Verein als Organisator zuständig. Der Dorfverein übernimmt lediglich die Koordination und die Information der Dorfbevölkerung.



Als Festredner konnte unser Gemeindeammann Ruedi Zbinden gewonnen werden.

Nachdem der Gemischte Chor Mettlen einige musikalische Leckerbissen zum besten gegeben hatte, berichteten die Vereinspräsidentinnen und Präsidenten von ihren grösseren und kleineren Erfolgen am Turnfest. Nicht der Rang oder die Punktzahl ist entscheidend, sondern das Mitmachen!!

In diesen feierlichen Rahmen wurde auch die Ehrung von David Keller, Mettlen und

Simon Steiger, Märwil eingebettet. Sie konnten im Team den Schweizermeistertitel der Landschaftsgärtner nach Hause tragen. Mit dieser hervorragenden Leistung, haben sie sich für die Weltmeisterschaft in Japan 2007 qualifiziert. Dafür benötigten sie ausserordentliches handwerkliches Geschick, eine gute Vorbereitung, starke Nerven und etwas Glück. Es tut gut solch junge und motivierte Berufsleute in unserer Gemeinde zu wissen. Wir alle drücken ihnen für den nächsten Wettbewerb die Daumen.

Mit einem Ständchen machte die Musikgesellschaft unter der Leitung ihrer neuen Dirigentin dem offiziellen Rahmen ein Ende und es konnte ausgiebig geplaudert werden.

Ich hoffe sehr, dass wir diese Tradition in Mettlen auch in den kommenden Jahren weiter pflegen dürfen.

Dorfverein Mettlen
Andrea Bissegger

Ostschweizer Umweltpreis: 5000 Franken zu gewinnen

Die WWF-Sektionen SG, TG und AR/AI schreiben jedes Jahr den Ostschweizer Umweltpreis aus. Wer sich mit speziellem Engagement für die Erhaltung unserer Lebensgrundlagen einsetzt und sich für Lebewesen und Nachhaltigkeit stark macht, gehört zu den Anwärterinnen und Anwärtern dieses Preises.

Der Preis ist als Anreiz für ökologische Leistungen gedacht, die in der Öffentlichkeit keine Beachtung finden. Dies ganz nach dem Motto «Viele kleine Schritte führen zum Ziel».

Was wird ausgezeichnet?

Mögliche Wettbewerbsbeiträge könnten sein:

- Eine Schulklasse, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen hat, dass eine nachhaltige Senkung des allgemeinen Energieverbrauchs oder Wasserverbrauchs in einem Schulhaus realisiert wurde.
- Eine Klasse schafft und betreibt einen Pausenkiosk mit biologischen Produkten aus der Region.
- Pflanzung eines neuen (Bio-)Obstgartens mit Hoch- und Mittelstammbäumen
- Ein Schulhaus, das jede Woche mit allen Klassen einen Tag Unterricht im Wald macht.
- Ein Verein oder eine Einzelperson, der/die seit Jahren mit besonderen Angeboten die Jugend für die Schönheit der Natur begeistert.
- Eine Bachrenaturierung durch Private.
- Eine technische Erfindung, die für den Schutz der Umwelt oder Schonung von Ressourcen relevant ist.
- Ein Landwirt der aus eigener Initiative eine Biogasanlage einrichtet.



Der Preis

Die Preissumme beträgt Fr. 5'000.–. Die Helvetia Patria Versicherung unterstützt den Umweltpreis als Sponsoringpartner. Die Projekte müssen bis zum 31. August eingereicht werden. Die Preisverleihung findet jeweils im November/Dezember statt.

Wer darf mitmachen?

Teilnahmeberechtigt sind alle Privatpersonen, Teams, Familien, Schulklassen usw., die in den Kantonen SG, TG, AR/AI oder im Fürstentum Liechtenstein zu Hause sind. Der Wettbewerb soll speziell auch Kinder und Jugendlichen ansprechen. Die wichtigsten Bewertungskriterien sind neben dem Engagement des Bewerbers auch die Kreativität und ökologische Wirkung des Projektes. Zudem sollte das Projekt kurz vor der Umsetzung stehen oder bereits ausgeführt sein. Die Bewerbungsunterlagen können auch stellvertretend von Drittpersonen ausgefüllt und eingereicht werden.

Mehr Informationen

Die Bestimmungen können unter folgender Adresse heruntergeladen werden: www.wwf-umweltbildung.ch oder bestellt werden bei: WWF-Regiobüro, Postfach 2341, 9001 St. Gallen, Telefon 071-223 29 30, mail: regiobuero@wwfost.ch

Preisträger des Ostschweizerischen Umweltpreises «Der Grüne Zweig»

2003

Stiftung Tosam, Herisau, für das Projekt WinWin-Markt

Primarschule Oberwangen TG, für ihren Naturgarten

Familie Stricker, Oberaach TG, für eine Bachöffnung im privaten Gelände

2004

Primarschule Pestaolzzi, Rorschach, für das Projekt: «AgentIn 21»

David Demut, Speicher, für das Projekt «Future E-Bike»

2005

Jugendnaturschutzgruppe Wattwil, für das Projekt «Eidechsenburg»

Seniorengruppe «Silberwide», Widnau, für ein Trockenmauerprojekt

Bild: «Der Grüne Zweig»: Auszeichnung für die kleinen Schritte zu Gunsten der Umwelt.

Terminkalender für die Politische Gemeinde Bussnang

Dieser laufende Terminkalender steht allen Vereinen, Behörden und Privatpersonen im Gemeindegebiet zur Verfügung. Änderungen und Ergänzungen von Adressen und Terminen sind an nebenstehende Adresse zu richten

Peter Ausderau Tel.Nr.: 071 / 622 64 73
Tannerwies Fax.Nr.: 071 / 622 64 72
9565 Bussnang E-Mail: peter.ausderau@bluewin.ch

August 2006		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
11.	Fr.	Politische Gemeinde Bussnang	"10 Jahre PG Bussnang"	Festzelt Lanterswil	Unterhaltung mit Alpenland Sepp&Co.
12.	Sa.	Einachser-Team Lanterswil	1.Einachser-Treffen	Lanterswil	
13.	So.	Politische Gemeinde Bussnang	"10 Jahre PG Bussnang"	Festzelt Lanterswil	Brunch / Gemeindeparcour
16.	Mi.	Feuerwehr Bussnang	Ausbildung	Depot Bussnang	19.30 Uhr / Atemschutz
19.	Sa.	Frauenturnverein Bussnang-Rothenhausen	Turnfahrt		
20.	So.	Evang.- Ref. Kirchgemeinde Bussnang	Gottesdienst zum Schulbeginn	Evang.- Ref. Kirche	10.00 Uhr / Verschiebung vom 13.Aug.
24.	Do.	Feuerwehr Bussnang	Ausbildung	Rothenhausen	19.30 Uhr / Pikettzug
25.	Fr.	Feuerwehr Bussnang	Ausbildung	Rothenhausen	19.30 Uhr / Atemschutz / Löschzug
26./27.	Sa./So.	Männerturnverein Bussnang-Rothenhausen	Turnfahrt	Appenzellerland	
27.	So.	Dortreff Rothenhausen	Wanderung	Toggenburg	
September 2006		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
2.	Sa.	Evang.- Ref. Kirchgemeinde Bussnang	Krabbelgottesdienst	Evang.- Ref. Kirche	17.00 Uhr
2./3.	Sa./So.	Evangelischer Kirchenchor Bussnang	Kirchenchorreise		
3.	So.	Dortreff Rothenhausen	Wanderung	Toggenburg	Verschiebedatum
4./5.	Mo./Di.	Bürgergemeinde Bussnang	Bürgerreise		
7.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
11.	Mo.	Feuerwehr Bussnang	Ausbildung	Oppikon	19.30 Uhr / Pikettzug
11.	Mo.	Dorfverein Reuti-Werthbühl	Besuch der REGA	Flughafen Zürich-Kloten	18.00 Uhr
12.	Di.	Evang.- Ref. Kirchgemeinde Bussnang	Gottesdienst zum neuen Konfjahr	Evang.- Ref. Kirche	19.30 Uhr / Gemeinde ist eingeladen
12.	Di.	Feuerwehr Bussnang	Ausbildung	Oppikon	19.30 Uhr / Atemschutz / Löschzug
17.	So.	Evang. u. Kath. Kirchgemeinde Bussnang	Oekum. Gottesdienst z. Bettag	Evang.- Ref. Kirche	10.30 Uhr / mit Kirchenchor
24.	So.	Evang.- Ref. Kirchgemeinde Bussnang	Gottesdienst zum Erntedank	Evang.- Ref. Kirche	10.00 Uhr / mit KiGo-Kindern
Oktober 2006		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
5.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
14.	Sa.	Dorfverein Bussnang	Besuch Fernsehstudio	Zürich	Anmeldetalon folgt
21./22.	Sa./So.	Alterszentrum Bussnang	Bazar mit Kaffeestube	Alterszentrum	10.00 - 16.00 Uhr
22.	So.	Evang. u. Kath. Kirchgemeinde Bussnang	Oekumenischer Gottesdienst	Alterszentrum Bussnang	10.00 Uhr / mit Kirchenchor
25.	Mi.	Feuerwehr Bussnang	Alarmübung	???	ca.19.30 Uhr / Ganze Feuerwehr
26.	Do.	Kath. Kirchgemeinde Bussnang/Leutmerken	Seniorenspielnachmittag	Pfarrsaal Bussnang	14.00 Uhr

27./28.	Fr./Sa.	MuKi - VaKi	Herbstbörse - Warenannahme	Schulhaus Bussnang	
28.	Sa.	MuKi - VaKi	Herbstbörse - Warenverkauf	Schulhaus Bussnang	
27./28.	Fr./Sa.	Gartenhag - Team	Pflanzen- u. Samentauschmarkt	Schulhaus Bussnang	
28.	Sa.	Evang.- Ref. Kirchgemeinde Bussnang	Krabbelgottesdienst	Evang.- Ref. Kirche	16.00 Uhr
November 2006					
		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
2.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
3.	Fr.	Dortreff Rothenhausen	Info- und Spielabend	???	mit Neuzugängern
5.	So.	Evang.- Ref. Kirchgemeinde Bussnang	GD zum Reformationssonntag	Evang.- Ref. Kirche	10.00 Uhr / Abendmahl
6.	Mo.	Feuerwehr Bussnang	Kaderübung	Depot Bussnang	19.30 Uhr / Offiziere u. Unteroffiziere
10.	Fr.	Kath. Kirchgemeinde Bussnang/Leutmerken	Eltermbildungsabend: Teenager	Pfarrisaal Bussnang	20.00 Uhr
10.	Fr.	Musikgesellschaft "Helvetia", Mettlen	Fondueplausch	Probelokal Mettlen	ab 18.00 Uhr
12.	So.	Evang.- Ref. Kirchgemeinde Bussnang	"Laiensonntag"	Evang.- Ref. Kirche	10.00 Uhr /mit A.Jost und Schülern
15.	Mi.	Kath. Kirchgemeinde Bussnang/Leutmerken	Bastelnachmittag für Schüler	Pfarrisaal Bussnang	14.00 Uhr
17.	Fr.	Feuerwehr Bussnang	Soldauszählung	Turnhalle Mettlen	ab 19.00 Uhr / Ganze Feuerwehr
26.	So.	Musikgesellschaft "Helvetia", Mettlen	Jungmusikantenkonzert	Kath. Kirche Werthbühl	16.00 Uhr
26.	So.	Evang.- Ref. Kirchgemeinde Bussnang	Gottesdienst zum Totensonntag	Evang.- Ref. Kirche	10.00 Uhr / mit Kirchenchor
Dezember 2006					
		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
2.	Sa.	Evang.- Ref. Kirchgemeinde Bussnang	Krabbelgottesdienst	Evang.- Ref. Kirche	16.00 Uhr
3.	So.	Evang.- Ref. Kirchgemeinde Bussnang	Singgottesdienst für Gemeinde	Evang.- Ref. Kirche	17.00 Uhr / mit Kirchenchor
3.	So.	Musikgesellschaft "Helvetia", Mettlen	Kirchenkonzert	Ref. Kirche Bussnang	20.00 Uhr
4.	Mo.	Politische Gemeinde Bussnang	Budgetgemeindeversammlung	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr
5.	Di.	Evang.- Ref. Kirchgemeinde Bussnang	Abendfeier im Advent	Evang.- Ref. Kirche	20.00 Uhr
7.	Do.	Frauenturnverein Bussnang-Rothenhausen	Klausabend		Vereinsintern
7.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
10.	So.	Musikgesellschaft "Helvetia", Mettlen	Kirchenkonzert	Ref. Kirche Schönholzerswilen	20.00 Uhr
10.	So.	Evang.- Ref. Kirchgemeinde Bussnang	Kigo-Weihnachtsfeier	Evang.- Ref. Kirche	10.00Uhr /m.Kigo-Kindern und -Team
13.	Mi.	Evang.- Ref. Kirchgemeinde Bussnang	Abendfeier im Advent	Evang.- Ref. Kirche	20.00 Uhr
16.	Sa.	Kath. Kirchgemeinde Bussnang/Leutmerken	Sternsingerprobe	Pfarrisaal Bussnang	09.00 Uhr
16.	Sa.	Dorfverein Bussnang	Fackel- und Laternenwanderung	Region Bussnang	ab ca. 17.00 Uhr
24.	So.	Evang.- Ref. Kirchgemeinde Bussnang	Gottesdienst für Klein und Gross	Evang.- Ref. Kirche	17.00 Uhr
25.	Mo.	Evang.- Ref. Kirchgemeinde Bussnang	Gottesd. am Weihnachtsmorgen	Evang.- Ref. Kirche	10.00 Uhr /Abendmahl u. Kinderhüeti
31.	So.	Dortreff Rothenhausen	Silvesterläuten mit Kindern	Treffpunkt Spritzenhaus	05.00 Uhr
31.	So.	Evang.- Ref. Kirchgemeinde Bussnang	Gottesdienst zu Silvester	Ref. Kirche Bussnang	10.00 Uhr / mit Kirchenchor
Januar 2007					
		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
1.	Mo.	Dorfverein Reuti-Werthbühl	Neujahrsapéro	Flösserstübli, Reuti	10.30 Uhr
2.	Di.	Dorfverein Bussnang	Jahresversammlung	Kath. Pfarrisaal	ab 19.30 Uhr Apéro
Die obigen Termine sind auch auf der Internetseite der Gemeinde Bussnang (www.bussnang.ch / Aktuell / Agenda) abrufbar. Sie werden laufend aktualisiert. Sollten sie einen Termin vermissen oder einen Fehler entdecken, bin ich ihnen dankbar, wenn sie mir diesen unter obiger Adresse melden. Besten Dank!					



Juhui wir haben wieder eine Dirigentin gefunden

In der Person von Frau Susanne Hartmann aus Winterthur ist es uns wieder gelungen eine weitere Frau als Dirigentin für unseren Verein zu gewinnen. Sie hat Köchin gelernt, ist im schönsten Alter und arbeitet zur Zeit in der Mensa am Kant. Spital in Winterthur. Sie studiert berufsbegleitend im zweiten Jahr Blasmusikdirektion in Zürich bei Tony Kurmann.

Wir Musikantinnen und Musikanten freuen uns sehr auf so eine musikalische Leiterin und wünschen Ihr nur das Beste mit unserem Verein.

Voranzeige:

Freitag, 10. November

Auch dieses Jahr organisieren wir wieder unseren beliebten Fondueabend. Jedermann/frau ist herzlich bei uns willkommen um mit uns einige gemütliche Stunden zu verbringen. Wir starten ab 18 Uhr im Probelokal in Mettlen (visavis Rest. Bäckerstübli)

Sonntag, 26. November

Die Jungmusikanten von der MG „Helvetia Mettlen und die Jungmusikanten von der MG Affeltrangen gestalten zusammen ein Konzert ab 16 Uhr in der Kirche Wertbühl. Alle sind dazu recht herzlich eingeladen.

Sonntag, 3. und 10. Dezember

Auch die Musikgesellschaft „Helvetia“ ist aktiv und gestaltet wiederum unser beliebtes Kirchenkonzert diesmal unter der Leitung von Frau Susanne Hartmann. Es werden wiederum beliebte Melodien gespielt und zwar am Sonntag, 3. Dez. in der ref. Kirche in Bussnang und am Sonntag, 10. Dez. in der ref. Kirche Schönholzerswilen jeweils ab 20 Uhr.

Auf euren Besuch freuen sich jetzt schon alle Musikantinnen und Musikanten.



An alle Eltern und Jungmusikanten und solche die ein Instrument erlernen möchten.

Wir sind seit Anfang Juni in der glücklichen Lage, dass die MG „Helvetia“ eine neue Dirigentin hat. Sie Frau Susanne Hartmann möchte auch den Nachwuchs für unseren Verein fördern und darum haben wir beschlossen ein

Vorstufenkorps

ins Leben zu rufen. Voraussetzung dazu ist natürlich das wir genügend Jungmusikanten mit unserm Vorhaben überzeugen können.

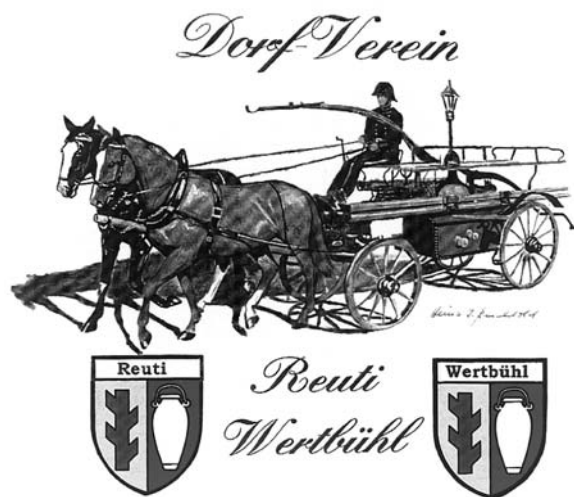
Darum laden wir alle Eltern, Jungbläser (auch solche die eine Musikschule besucht haben und in einer solchen Gruppe mitspielen möchten) ein

am **Donnerstag, 24. August ab 19 Uhr im Probelokal Mettlen** (visavis Rest. Bäckerstübli) zu einer Orientierung.

Es dürfen natürlich auch alle Schüler kommen die in Zukunft einmal ein Instrument bei uns erlernen möchten. Unsere Ausbildner/innen sind an diesem Abend anwesend.

Nur wer die Jugend fördert kann auch beruhigt in die Zukunft sehn!!

Der Präsident
Roman Krucker



Der Dorfverein geht online!!!

**Zum 10 Jahrejubiläum
starten wir durch und gehen ins Internet**

unter www.reuti.ch können Sie alles erfahren, was in den beiden Dörfern so läuft und auch was es alles Schönes zu bestaunen gibt.

Als erstes werden 20 Mitglieder am 11. September 2006 die REGA in Zürich-Kloten besuchen. Wir werden vieles interessantes zu bewundern haben, sei es in der Organisation, die Hubschrauber oder die beiden Learjets in den Hangars.

Mit www.reuti.ch ist man immer am richtigen Ort.

Auf Ihr interesse freut sich
der Präsident Roman Krucker

Frühschoppen mit Alpenland Sepp & Co.

Am 24.9.2006 in
Oberbussnang

Getränke und Essen
zu Restaurations-
preisen

Alpenland **Sepp & Co.**

Freier Eintritt!

Steak, Würste,
Pommes, Risotto
Kuchen
Kaffee / Tee
Getränke



Herzlich lädt ein: Fam. Greminger
und der Dorfverein Oberbussnang

Kaffee-Treff

Jeden 4. Donnerstag im Monat
von 09.00 - 11.00 Uhr

Im Restaurant Trauben,
Werthbühl

Der 1. Kaffee-Treff findet am
24. August 2006 statt

Willkommen sind alle MettlerInnen,
die Zeit und Lust haben



Dorfverein Mettlen

Fyrobilig Spaziergang
Samstag, 16. September 2006

Voranzeige

**Wir erkunden unsere schöne Mettler-
Umgebung**

**Lernen vielleicht neue Wege und idyllische
Orte kennen**

Lassen den Alltag einfach hinter uns

Am Samstag 16. September 2006

Abmarsch beim Schützenhaus um 16.00 Uhr

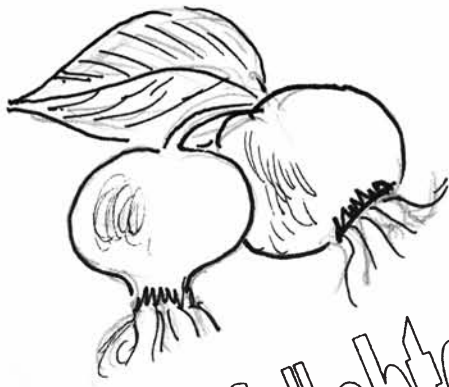
**Um ca. 17.30 Uhr, gemütliches Grillieren bei
der Bürgerhütte**

**Jeder ist für sein leibliches Wohl, selbst
besorgt**

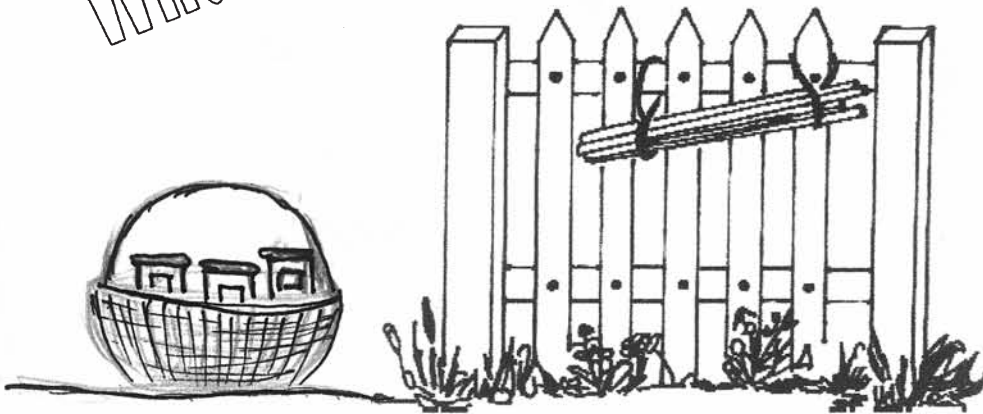
Bei Fragen, wenden sie sich an:
Yvonne Gähwiler, Telefon 071 633 16 50



Dorfverein Mettlen



Wildfrüchte beim Gartehag



Die Vielfalt der essbaren Früchte aus einheimischen Hecken ist gross:

- schwarzer Holunder
- Schlehdorn
- Walderdbeeren
- roter Holunder
- Weissdorn
- Hagenbutten
- Kornelkirsche
- Sanddorn
- Heckenberberitzen

Zugegeben, die Zubereitung inklusive das Sammeln ist meist viel aufwendiger als bei den gängigen Früchten. Aber trotz allem lohnt sich ein Versuch, sei es als Abwechslung in der eigenen Küche oder als willkommenes spezielles „Mitbringsel.“

Als Anregung hier ein Rezept von Margrit Gmünder:

statt Orangensaft - Kornelkirschensaft



Die Kornelkirsche – *Cornus mas* – oder im Volksmund Tierlibaum genannt, liefert uns viel Vitamin C und ist ein wichtiger Bienenstrauch. Die glänzenden Früchte dieses einheimischen Strauches

kann man ende Sommer essen oder als Confi sowie Saft einkochen.

Ernte: ca. ende August, wenn die länglichen Früchte ganz dunkelrot sind, spanne ich alten Tüllvorhangstoff um den Strauch, um so diese kostbaren „Kirschen“ aufzufangen (wie bei den Olivenbäumen). So alle 2 Tage koche ich eine Portion folgendermassen ein:

Vorgehen: Früchte waschen und im Dampfkochtopf mit etwas Wasser kurz aufkochen, damit die Früchte platzen. Abkühlen lassen und über ein Gazetuch ableeren. Die länglichen Kerne bleiben im Tuch. Fruchtsaft abmessen und Zucker begeben.

Gelee: 1 l Saft mit ca. 700 - 800 gr Zucker rund 15 – 20 Minuten einkochen lassen.

Sirup: 1 l Saft mit ca. 300 - 400 gr Zucker nur kurz aufkochen und in Flaschen füllen.

Eine wunderbare Vitamin C – Bombe für die Winterzeit!

Eine schöne Sommerzeit und eine reiche Ernte wünscht allen

s'Gartehag-Team

PS: Unsere Weidenstecklingsaktion im Frühjahr hat sich gelohnt. Elf neue Kopfweiden wachsen nun neu auf unserem Gemeindegebiet. Bienen, Vögel und viele Käferarten lassen danken!!

Unsere nächste Sitzung findet am 26. September um 19.30 h bei Elisabeth Fehlmann in Reuti statt.

Öffnungszeiten:

Dienstag		15.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch		15.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag		15.00 – 18.30 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr	15.00 – 18.30 Uhr
Samstag	09.30 – 12.00 Uhr	15.00 – 18.30 Uhr

Lageplan und Adresse:



**Freiestr. 4
8570 Weinfelden**

**www.regiobiblio-weinfelden.ch
info@regiobiblio-weinfelden.ch**

Benutzungsgebühren:

Für Benutzer und Benutzerinnen aus Weinfelden und den politischen Gemeinden Bürglen, Bussnang, Märstetten und Märwil pro Kalenderjahr:

– Kinder und Jugendliche bis 9. Klasse	Fr. 10.–
– Personen in Ausbildung	Fr. 20.–
– Einzelpersonen	Fr. 40.–
– Familien und Paare	Fr. 50.–

Für Benutzer und Benutzerinnen aus den übrigen Nachbargemeinden pro Kalenderjahr:

– Kinder und Jugendliche bis 9. Klasse	Fr. 15.–
– Personen in Ausbildung	Fr. 30.–
– Einzelpersonen	Fr. 65.–
– Familien und Paare	Fr. 95.–

Ab Mitte August gelten ermässigte Gebühren für das laufende Kalenderjahr.

Ausleihgebühren:

Die Ausleihe von DVDs kostet Fr. 3.– pro DVD.
Eine 6er-Karte ist zum Preis von Fr. 15.– erhältlich.

Sie finden bei uns:

**22'899
Medien**

15'170 Bücher

960 CDs

500 CD-ROMs

1'440 Comics

1'030 DVDs

421 Hörbücher

1'019 Kassetten

750 Spiele

25 Zeitschriften



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Der Spitemex Verein Thur-Seerücken dankt für die Spenden

zum Andenken an:

- Emma Boltshauser-Gantenbein, Boltshausen
- Paul Christen-Reusser, Wäldi
- Hanny Zurbuchen-Keller, Amlikon
- August Häni-Bamert, Bissegg
- Albert Bodmer, Engwilen
- Daniel Neukomm, Ottoberg
- Georges Schmid-Bornhauser, Bussnang
- Berta Keller-Göldi, Bissegg
- Alfred Dünner-Chiomento, Egelshofen
- Mathilde Stüdle-Völki, Märstetten
- Jakob Kesselring-Thörig, Märstetten
- Hanspeter Blättler-Stüdle, Alterswilen

freiwillige Beiträge:

- Mehreinzahlung eines Mitgliedes von **Fr. 970.–**
- zahlreiche Mitgliederbeiträge wurden grosszügig aufgerundet

Besten Dank!

Spitemex Verein Thur-Seerücken PC 90-115976-2

Berichte aus der kath. Pfarrei St. Josef Bussnang

Ein seltenes Jubiläum – Zur goldenen Profess von Bruder Konrad Hinder im Kloster Einsiedeln

Am Sonntag, 16. Juli durfte eine Delegation unseres Seelsorgeverbandes in Einsiedeln das seltene Jubiläum mit Bruder Konrad Hinder feiern: Vor 50 Jahren entschied er sich zu einem Leben im Kloster.

Wer ist Bruder Konrad Hinder? Im März 1933 wurde er in Niederhof-Lanterswil, in der Kirchgemeinde Bussnang, geboren. Dort wuchs er mit drei Brüdern in einer bodenständigen, tiefgläubigen Bauernfamilie auf. Die Primarschule besuchte er in Lanterswil, die Sekundarschule in Schönholzerswil. In Wil SG erlernte er den Gärtnerberuf. Anschliessend arbeitete er in verschiedenen Gärtnereien. Am 22. November 1954 trat er ins Benediktinerkloster Einsiedeln ein. Am 29. Juni 1956 legte er dort das Ordensgelübde, die Profess, ab. Im Oktober 1956 wurde ihm die Leitung der Klostergärtnerei übertragen. Zu dieser anspruchsvollen Arbeit, die er bis 2001 ausübte, gesellten sich im Laufe der Zeit weitere Aufgaben, wie Wetterbeobachtungen für Meteo Schweiz, Feuerwehrmann, von 1976 bis 1995 sogar Feuerwehrkommandant, Totengräber im Kloster, erster Sakristan und Hauptverantwortlicher für alle Gottesdienste.

In einer Zeitschrift berichtet Bruder Konrad Hinder über sein Leben als Mönch und seine Arbeit als Leiter der Klostergärtnerei. Da wird für die Klosterküche Gemüse angepflanzt und geerntet. Blumen für die Kirchendekoration – wohl die vornehmste Aufgabe – werden gepflegt und geschnitten. Gemüse- und Blumensetzlinge für die Leute aus der Umgebung werden gross gezogen und verkauft. Für Meteo Schweiz wird das Wetter beobachtet und aufgeschrieben. Aus diesem Grund steht im Klostergarten eine Wetterbeobachtungsstation. Aber in aller erster Linie ist er Mönch. Nichts darf dem Gottesdienst vorgezogen werden! So kommt es oft vor, dass seine Tätigkeit durch Gottesdienst und Chorgebet unterbrochen wird.

Bete und Arbeite! Nach dieser Regel hat Bruder Konrad, zusammen mit seinen Mitbrüdern, sein Leben gestaltet. Wir wünschen ihm weiterhin Gesundheit und Gottes Segen und gratulieren ihm von Herzen zu seiner goldenen Profess. Als Geschenk der Kirchgemeinde und von verschiedenen Einzelpersonen erhielt Bruder Konrad ein neues Fahrrad geschenkt, es soll ihn weiterhin mobil bleiben lassen.

Kirchenvorsteherschaft und Kirchgemeinde Bussnang
verfasst von Hubert Haag

Mutationen:

Unsere langjährige Aktuarin Ursula Wiederkehr hat auf die diesjährige Kirchgemeindeversammlung ihren Rücktritt aus der Kirchenvorsteherschaft eingereicht. 13 Jahre lang war sie Mitglied der Behörde, davon über vier Jahre als deren Aktuarin, in denen sie die Kirchgemeinde mitgestaltet und vorwärts gebracht hat. Ihre Arbeit wurde an der Kirchgemeindeversammlung gewürdigt und verdankt. Als neues Mitglied in die Vorsteherschaft durften wir Yvonne Erismann aus Amlikon begrüßen, sie wird das Amt der Aktuarin übernehmen. Wir freuen uns über die reibungslose Amtsübergabe.

Aus dem Katecheten-Team hat sich auf Ende Schuljahr Beatrice Bischof aus Halden verabschiedet. Sie hat seit dem Schuljahr 2002/2003 auf der Unter- und Mittelstufe Religionsunterricht erteilt, in dieser Zeit hat sie im besonderen den Versöhnungsweg, die Vorbereitung auf das Sakrament der Beichte, in der Pfarrei eingeführt und die Vorbereitung auf die Firmung und Erstkommunion in eindrücklicher Weise gestaltet. Wir danken Frau Bischof für ihren Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Nach einem Jahr Pause erteilt Maria Brühwiler aus Bussnang ebenfalls keinen Religionsunterricht mehr, sie wird aber in der Planung des Stundenplans weiterhin aktiv mitarbeiten. 10 Jahre lang hat sie in der Unterstufe vor allem die Vorbereitung auf die Erstkommunion sehr umsichtig gestaltet. Wir freuen uns, dass sie uns mit ihrem Fachwissen weiter zur Seite steht.

Das Jahr 2007 ist für uns ein besonderes Jahr

Im Jahr 2007 fallen verschiedene Jubiläen zusammen: Vor 70 Jahren wurde die Kirche geweiht und die Frauen- und Müttergemeinschaft gegründet. Pfr. Leonhard Rubischum, der den Bau der Kirche massgeblich gefördert hat, würde seinen 145. Geburtstag feiern und «unser» Bischof von Arabien, Paul Hinder darf auf 40 Jahre Priester sein zurückblicken. Für uns Gründe genug, im Verlauf des Jahres 2007 verschiedene Anlässe durchzuführen, um als Pfarrei sich bewusst zu werden, woher wir kommen und wohin es gehen soll.

Vorgesehen sind unter anderem: Begegnung der SchülerInnen mit Menschen aus Afrika mit Musik, Tanz, Geschichten; Aufführung eines Passionsspiels in der Karwoche; Schlafen wie in Abraham's Schoss (Kinder erleben die Kirche in der Nacht); Fest der Frauengemeinschaft; **Grosses Pfarrefest am Wochenende vom 18./19. August** mit Pfarreiabend, Ehemaligen-Treffen, Fotoausstellung, Festgottesdienst mit Bischof Kurt Koch und Bischof Paul Hinder; Vortragsreihe mit Bischof Paul Hinder, Vreni Merz (Religionspädagogin), Ulrich Knellwolf (Buchautor und Pfarrer), Antonio Hautle (Direktor des Fastenopfers); Begegnung der Jugendlichen mit Menschen aus Afrika mit Musik, Tanz, Geschichten; Ikonenausstellung; Schreiben einer Pfarreibibel.

Das reichhaltige Programm soll verschiedene Menschen hier und auswärts ansprechen und steht allen Interessierten offen. Im September 2006 wird das Programm vorliegen und verteilt. Wir freuen uns, wenn viele mit uns zusammen feiern. Unter www.seelsorgeverband.ch/jubilaem.htm kann genaueres erfahren werden.

Aufruf in eigener Sache – Bitte helfen Sie uns:

Wir planen für unser Jubiläumsjahr auch eine Fotoausstellung mit Bildern aus der Zeit vor, während und kurz nach dem Bau unserer kath. Kirche. Einige Fotos haben wir in unserem Archiv schon gefunden. Aber vielleicht sind bei Ihnen zu Hause noch Fotos aus dieser Zeit vorhanden. Würden Sie uns diese leihweise zur Verfügung stellen? Wenn Sie Fotos, Bilder oder andere Erinnerungsstücke an unsere Kirche aus der Zeit des Baus haben, freut sich unser Archivar Hubert Haag, Bahnhofstrasse 3, 9565 Bussnang, Tel. 071 622 58 52, Mail: huberthaag@bluewin.ch über eine Mitteilung. Wir würden diese Bilder gern in unsere Fotoausstellung integrieren. Helfen Sie uns dabei? Vielen Dank!

Veränderung im Religionsunterricht der Oberstufe

Bisher haben unsere Jugendlichen an den jeweiligen Schulorten ausserhalb unserer Kirchgemeinden den Religionsunterricht besucht. Mit der Anhebung des Firmalters in die 3. Oberstufe hat sich das Seelsorgeteam entschieden, auch in der 1. und 2. Oberstufe einen eigenen Religionsunterricht anzubieten. Wir wollen den Jugendlichen so die Beheimatung in der eigenen Pfarrei ermöglichen. Ab dem Schuljahr 2007/2008 werden neu die SchülerInnen der 1. Oberstufe aus den Kirchgemeinden Bussnang, Leutmerken, Schönholzerswilen und Werthbühl in unserem Seelsorgeverband unterrichtet. Im dann folgenden Schuljahr werden es die 1. und 2. Oberstufe sein, so dass im Schuljahr 2009/2010 zum ersten Mal eine Firmvorbereitung in der 3. Oberstufe stattfinden wird. Das Seelsorgeteam ist im Moment daran, das Projekt auszuarbeiten und wird es im Verlauf des Winters vorstellen.

Auf unserer Internet-Seite **www.seelsorgeverband.ch** finden Sie alle Angaben zu Gottesdiensten, Anlässen, unseren Gruppierungen und den Mitarbeitern.

*Kath. Kirchengemeinschaft Bussnang
Norbert Schalk (Kirchenpräsident)*



Die scheidende Katechetin Beatrice Bischof an der diesjährigen Erstkommunion in Bussnang.



Die Gebrüder Hinder vom Niederhof: Pius, Bruder Konrad, Bischof Paul und Willi Hinder (v.l.n.r.).



Der Jubilar Bruder Konrad Hinder nimmt die Glückwünsche zu seiner goldenen Profess am 16. Juli entgegen.



Maria Brühwiler inmitten von Kindern am traditionellen Kindernachmittag vor dem Palmsonntag.

Alle Bilder und Texte: Norbert Schalk, Oberdorf 6, 9565 Bussnang

Impressum

Redaktion	Anita Leutwyler, Gemeindeschreiberin
Titelblatt und Druck	Thurgauer Tagblatt AG, Weinfelden
Mitarbeiter	Gemeinderat und Freiwillige
Nächste Ausgabe	November 2006
Redaktionsschluss	20. Oktober 2006